

INFORMATIONSBLETT ZUR VIDEOÜBERWACHUNG

ORT	Stadtarchiv, Lauben 30, Bozen.
PROBLEM	Die Lösung, eine Videoüberwachungsanlage einzusetzen, ist eine übliche Maßnahme im Falle von Strukturen dieser Art. Sie dient der Rationalisierung des Dienstes und der Optimierung der Personalressourcen und gewährleistet den zentralisierten Schutz der Archivdokumente der Gemeinde sowohl während der Öffnungszeiten des Archivs als auch während dessen Schließung.
ZWECK DER VIDEO-ÜBERWACHUNG	<ol style="list-style-type: none">1. Mehr Sicherheit, sowohl unter dem objektiven Gesichtspunkt als auch unter jenem des individuellen Sicherheitsgefühls, dank der Abschreckungskraft einer ständigen Überwachung und der besonderen Sichtbarkeit der Überwachungsanlage.2. Fernkontrolle eines öffentlichen Gebäudes, das kriminellen oder vandalischen Akten ausgesetzt sein könnte. Durch die Fernkontrolle wird die Gefahr solcher Aktionen reduziert.3. Rationalisierung des Dienstes und Optimierung der Personalressourcen, die dank des ständigen Einsatzes der Videoüberwachung auch andere, nützlichere Tätigkeiten durchführen können.
AUFNAHMEBEREICH	Festbrennweite (Blickwinkel von 52°), ohne Schwenkung und Zoom. Die direkte Einsicht in die Aufnahmen ist ausschließlich im Sitz des Stadtarchivs möglich. Die Bilder werden anhand eines eigenen Kabels übermittelt und gespeichert.
DATENART (BILD/TON) UHRZEITEN	Die Aufnahmen sind reine Videoaufnahmen ohne Ton und werden rund um die Uhr (24h) gemacht: Stadtarchiv, Lauben 30, technischer Raum im zweiten Stock.
BILDAUFLÖSUNG	Die Aufnahmen sind sowohl Live als auch nachträglich zugänglich. Die Kamera hat keine Zoomfunktion. Es ist keine Unkenntlichmachung möglich.
WEITERE SICHERHEITS-MASSNAHMEN	Benennung der Beauftragten mit verschiedenen Zuständigkeiten, Protokolle für die Zugangsverwaltung und -ermächtigung und für die Verarbeitung der Daten, Authentifizierung mittels Benutzernamen und Passwort
ÄNDERUNG DER BILDAUFLÖSUNG ODER DES SICHTFELDES	Die erfassten Bilder können nachträglich extrapoliert, dupliziert und vergrößert werden, doch diese Verarbeitungstätigkeiten ändern die „digitale Unterschrift“, die die Authentizität der Bilder garantiert.

AUFBEWAHRUNGS- ZEITRAUM	Die Bilder werden höchstens 7 Tage lang aufbewahrt.
DATENSCHUTZ- INFORMATION: KURZFASSUNG UND VOLLFASSUNG	In der Nähe des Kamerastandorts wird eine Kurzfassung der Datenschutzinformation angebracht. Die vollständige Datenschutzinformation ist auf der Website der Stadtgemeinde Bozen www.gemeinde.bozen.it abrufbar.
FACHBEREICHsverant- wortlicher für die Datenverarbeitung	Dr.in Carla Giacomozzi Verantwortliche der Dienststelle Stadtarchiv – 7.0.1 Lauben 30 39100 Bozen E-Mail: carla.giacomozzi@gemeinde.bozen.it PEC: bz@legalmail.it
VERANTWORTLICHER FÜR DIE Datenverarbeitung bei Wartungstätig- keiten	Dr. Arch. Sergio Berantelli Direktor des Amtes für die Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden und Bauwerken der Gemeinde – 6.8 E-Mail: sergio.berantelli@gemeinde.bozen.it

Bozen, Datum der digitalen Unterschrift

**DER VERANTWORTLICHE
DER DIENSTSTELLE FÜR ANLAGEN**
(Geom. Renato MEOLI)
Digital unterzeichnet